

Vaschanntag, darczu sol der vogt, als die herrschafft Klingenberg, ainen Richter vnd ain schreiber gen Abwinden schicken, daselb Thätig zu halten, dennen sein die Abwinder Essen vnd Trinckhen oder vier Schilling Phenning, vnd dem Richter So das Thätig besicz Zwenunddreissig, vnd dem Schreiber Neununddreissig Pfenning zuraichen schuldig.

(Bl. 2<sup>a</sup> des Urbars von Münzbach:)

Die gemelten zu Münsbach haben auch macht zu yeden pantading ain (1. ain) Richter ain (1. ain) herrn antzuzaigen: Souer er im dan gefeldt, so bestet in der herr den selben, vnd in Suma wer ain herrn zu ain Richter zu Münsbach gefeldt, des miessen sy annehmen.

(Bl. 2<sup>b</sup>:)

In dem vorgemelten Marckht Münsbach besitzt man Jerlich drew mall das pantading, Nämlich des Nachsten tag zu sandt Georgen tag, zum anndern des Nächsten tag nach Sandt Larentzen tag Vnd zum Dritten des Nagsten tag nach sandt Andreas tag: auf demselben panttading ist die Herrschafft von Klingenberg, an dieselb bedorff es ain Richter nicht besitzen noch halten, vnd Solich Panttading wiert abeg bey ain Richter nach Essen gehalten, vnd die Holden bezallen der Herrschafft von Klingberg Essen vnd Trünckhen vnd Ruegen auf derselben panttading Jr freyhait, vnd ain Phleger Setzt sich Nider zu ain Richter Vnd die vier Geschworrn vnd die anndern dann neben hiumb (1. hin umb) vnd Fecht dann der Pleger [so!] an Erstlich dem Richter zu frggen [so!], ob das panttading Nach alten herkhumen zu Rechter weill vnd Zeit beruefft vnd verkhundt sey, vnd ob die Schram [so] genuessam gesetzt seg: So sy es dann also erkennen, So fecht man an Jr Freyhait zu lesen, dann erlaubt ain Phleger dem Richter Viererū vnd den Burgerū in dreysprach zu gen vnd alles das so In not ist für zu pringen, Das aber gewendlich mit der Ersten sprach Jr notturfft anzaigen. Nachmals spricht ain phleger, wer ausserhalb der Schram zuclagū hab das meg man Thain, vnd wer dann klagt, das verhört man vnd thuet dann Ain ausrichtung nach Laut des panttading puechl vnd welcher zu dem panttading nit khumbt ist der herrschafft zu wännndl verfallen xij.ß.

Ich stelle nun wieder ein alphabetisches Verzeichniss meiner diesjährigen Funde nach den Orten zusammen mit Beschreibung der Handschriften: